



Freitag: 23.03.2012

09.00 – 12.20 Uhr "Paten im neuen Gewand": Wie leben die Italiener mit der Mafia? Welche Bedeutung und Gefahr stellt sie heute noch dar? Italiens politische Zukunft: Probleme und Ausblick.

13.00 – 14.30 Uhr Seminarkritik und Abschlussgespräch

Feste Tageszeiten:

ab 08.00 Uhr Frühstück
 12.30 Uhr Mittagessen
 15.00 Uhr Kaffee
 18.30 Uhr Abendessen

Tagungsleitung:

Gunter Geiger, Dipl.-Volkswirt

Referent:

Jochem Kollmer, Werl

Kostenbeitrag:

Komplett, inkl. Seminargebühren, Unterkunft und Verpflegung
 im Doppelzimmer 135,00 Euro
 im Einzelzimmer 155,00 Euro

Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum 06.03.2012.

Wir werden Ihnen nach erfolgter Anmeldung eine Bestätigung der Anmeldung sowie die Förderungswürdigkeitsbescheinigung im Rahmen des **Sonderurlaubs für Beamte** bzw. Anerkennung nach dem **Hess. Bildungsurlaubsgesetz für Angestellte** zuschicken.



Bildungsurlaub

Italien ohne Berlusconi

Ein EU-Land mit vielen Widersprüchen wird vorgestellt

19.03.2012 – 23.03.2012

Anfahrt



Mit dem Auto:

Von der A7 Autobahnabfahrt Fulda-Nord oder - aus Frankfurt kommend - die Abfahrt Fulda-Süd.

Mit dem Zug:

Ab Hauptbahnhof vom Busterminal aus mit der Linie 3 in Richtung Maberzell/Bimbach oder der Linie 4 in Richtung Haimbach.

Für Anmeldungen und Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Tel.-Nr. 0661/8398-114 zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

Montag bis Donnerstag 08.30 bis 12.30 Uhr
 13.30 bis 16.00 Uhr
 Freitag 08.30 bis 12.30 Uhr

www.bonifatiushaus.de

Bonifatiushaus
 Haus der Weiterbildung der Diözese Fulda
 Neuenberger Strasse 3-5
 36041 Fulda
 Telefon: 0661/8398 - 0
 Fax: 0661/8398 - 136
 info@bonifatiushaus.de



Bonifatiushaus
 Haus der Weiterbildung
 der Diözese Fulda



Bonifatiushaus
 Haus der Weiterbildung
 der Diözese Fulda

HERZLICHE EINLADUNG

Italien ohne Berlusconi

19.03.2012 – 23.03.2012

Was fällt uns zu Italien zunächst ein? Die häufigsten Antworten lauten: Pizza und Pasta, Mafia, Chaos und Korruption, Sonne und Strand. Viele kennen die traditionelle Küche, die zahlreichen Baudenkmäler und die malerischen Landschaften des beliebten Urlaubslandes. Über die jüngere Geschichte, die politische Landschaft unter und nach Silvio Berlusconi, die aktuelle gesellschaftliche Entwicklung und das tatsächliche Alltagsleben der Italiener dagegen wissen wir relativ wenig. In unserem Seminar möchten wir zu den genannten Aspekten Hintergrundinformationen liefern und damit einen Beitrag zum

Verständnis eines traditionellen EU-Bündnispartners leisten. Dabei kommen auch die zahlreichen Beziehungen und Verbindungen zwischen Deutschland und Italien in Geschichte (hier vor allem das Verhältnis Mussolini– Hitler) und Gegenwart zur Sprache. Zusätzlich wird ein italienischer Abend mit landesüblichen Speisen und Getränken und vielen Gesprächen über Land und Leute uns dieses Land näher bringen. Sie sind herzlich eingeladen
Gunter Geiger - Direktor

Für diese Veranstaltung wurden öffentliche Mittel bei der BpB beantragt.

Programm:

Montag, 19.03.2012

11.00 - 12.30 Uhr Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer/innen, Sammeln von Erwartungen und Einführung in das Programm des Seminars

13.30 - 15.00 Uhr Was wissen wir über das beliebte Urlaubsland und seine Bürger/innen? (Arbeitsgruppen und Auswertung)

15.15 - 18.00 Uhr Was verbindet uns Deutsche mit Italien? Bevölkerung und Gesellschaft des Bündnispartners.

19.00 – 21.30 Uhr Das Ende der Mama? – Frauenrolle und Familie im Wandel

Dienstag, 20.03.2012

09.00 – 12.30 Uhr Zur Geschichte Italiens und seinen Beziehungen zu Deutschland: vom Risorgimento (1815) bis zum Sieg über den Faschismus

(1945), Bedeutung des Antifaschismus als nationale Klammer.

15.00 – 18.00 Uhr Schon wieder eine neue Regierung! Italiens schwerer Weg bis zur „Zweiten Republik“. Die Kommunisten, der Historische Kompromiss und sein Scheitern. Warum musste Aldo Moro sterben? – Politische Morde und Attentate von Rechts und Links in der Geschichte Italiens bis heute.

Mittwoch, 21.03.2012

09.00 – 12.30 Uhr Der republikanische Aufbau des italienischen Staates. Entwicklung der Parteienlandschaft bis heute-Bedeutung der Politik der „sauberen Hände“.

15.00 – 18.00 Uhr Bilanz der politischen Entwicklung der „Zweiten Republik“ bis zum Scheitern der letzten Regierung Silvio Berlusconi. Was ist in Italien anders als in Deutschland? Warum konnte Berlusconi sich so lange an der Macht halten?

ab 19.30 Uhr Italienischer Kulturabend.

Donnerstag, 22.03.2012

09.00 – 12.30 Uhr Italien nach Berlusconi: Welche gesellschaftlichen und politischen Probleme müssen gelöst werden? Vom Auswanderungs- zum Einwanderungsland: Bedeutung der Migration damals und heute.

15.00 – 18.00 Uhr Italiens Rolle in der internationalen Politik und seine wirtschaftliche Entwicklung: Vom EG-Gründungsland zum Euro-(Problem)Land? Europapolitik und Außenpolitik Italiens/Die Rolle und Bedeutung der Arbeiterbewegung und der Gewerkschaften.

Bonifatiushaus

Haus der Weiterbildung
der Diözese Fulda

